

*Anne Reichardt
Ingo Reichardt*

treffende
WORTE

*3.000 Zitate für
Führungskräfte*

LINDE
international

Reichardt/Reichardt



Treffende Worte

Anne Reichardt
Ingo Reichardt

Treffende Worte

3000 Zitate für Führungskräfte

Mit Illustrationen von Klaus Pitter

LINDE
POPULÄR

Bibliografische Information Der Deutschen Bibliothek

Die Deutsche Bibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über <http://dnb.ddb.de> abrufbar.

Das Werk ist urheberrechtlich geschützt. Alle Rechte, insbesondere die Rechte der Verbreitung, der Vervielfältigung, der Übersetzung, des Nachdrucks und die Wiedergabe auf fotomechanischem oder ähnlichem Wege, durch Fotokopie, Mikrofilm oder andere elektronische Verfahren sowie der Speicherung in Datenverarbeitungsanlagen, bleiben, auch bei nur auszugsweiser Verwertung, dem Verlag vorbehalten.

ISBN 3-7093-0010-X

Es wird darauf verwiesen, dass alle Angaben in diesem Buch trotz sorgfältiger Bearbeitung ohne Gewähr erfolgen und eine Haftung der Autoren oder des Verlages ausgeschlossen ist.

Umschlag: AG MEDIA GmbH
© LINDE VERLAG WIEN Ges.m.b.H., Wien 2003
1210 Wien, Scheydgasse 24, Tel.: 01 / 278 05 26
www.lindeverlag.at

Druck: Hans Jentzsch & Co. GmbH., 1210 Wien, Scheydgasse 31

Inhalt

Vorwort	6
Treffende Worte von A bis Z	7
Autorenregister	202
Schlagwort- und Stichwortregister	220

Vorwort

Zitate spiegeln in komprimierter Form Lebensweisheiten, Ansichten, Lebenskunst und Wissen aus zum Teil längst vergangenen Zeiten. Zitate bringen aber auch zum Schmunzeln und Entspannen. In unserer Arbeit als Wirtschaftsjournalistin und Führungskraft haben wir immer wieder passende Zitate gesucht, um Zeitschriftentexte oder Redemanuskripte von Topmanagern und Politikern auf den Punkt zu bringen. Wir alle haben schon Hunderte von Reden gehört – die meisten hören müssen – und dabei gedacht, schade, das hätte man mit einem Zitat besser und prägnanter sagen können. Diese Reden waren nicht der Rede wert, zu lang, zu weitschweifig, und ihnen fehlte der besondere Schliff. Applaus gab es dann meistens nicht für die Rede oder den Redner, sondern dafür, dass endlich Schluss war.

Die Idee zu dieser Sammlung entstand durch Suchen und Finden der passenden Zitate für Reden, Artikel, Aufsätze und fremde Namensbeiträge. Ihr Zweck ist, kommunikative Menschen, die etwas zu sagen haben, in ihrer Arbeit zu unterstützen. Das sind in der Regel Führungskräfte, die ein knappes Zeitbudget haben und komplexe Sachverhalte locker, leicht und kurz darstellen wollen und müssen: Zitate sagen eben vieles in einem Satz, was ansonsten nur in längeren Ausführungen und Monologen möglich ist.

Dieses Buch enthält, geordnet nach Schlagworten und Stichworten, an die dreitausend Zitate, die auch zum Nachdenken oder Philosophieren anregen und die in der täglichen Arbeitswelt ebenso Anwendung finden können wie zu besonderen Anlässen. Am Ende des Buches finden Sie ein Register mit einer kurzen Beschreibung der Autoren.

Für die liebevolle Umsetzung und Gestaltung danken wir unserer Lektorin Elisabeth Tschachler-Roth, die mit österreichischem Charme sich des Manuskripts annahm, und für die Realisierung dieses Buches auch unserer Literaturagentin Christine Weiner, die uns mit professioneller Beratung unterstützte.

Liebe Leserin, lieber Leser, wir wünschen mannigfaltige Einblicke, interessante Durchblicke als fantasievolle Assoziationen, vielleicht auch den einen oder anderen verklärten Rückblick, auf jeden Fall aber viele Ausblicke in Lebensweisheiten.

Anne und Ingo Reichardt
Frankfurt am Main / Ladenburg am Neckar
Sommer 2003

A

ABERGLAUBE

Der Aberglaube ist ein Kind der Furcht, der Schwachheit und der Unwissenheit.

Friedrich II. der Große

Eigentlich ergreift der Aberglaube nur falsche Mittel, um ein wahres Bedürfnis zu befriedigen.

Johann Wolfgang von Goethe

Der Aberglaube, in dem wir aufgewachsen, verliert, auch wenn wir ihn erkennen, darum doch seine Macht nicht über uns.

Gotthold Ephraim Lessing

Im Prinzip bin ich ja nicht abergläubisch, aber wenn wir heute Freitag den 13. hätten, käme ich doch lieber ein andermal wieder.

Alexander Puschkin

ABSCHIED

Diejenigen, die gehen, fühlen nicht den Schmerz des Abschieds. Der Zurückbleibende leidet.

Henry Wadsworth Longfellow

Beim Abschied wird die Zuneigung zu den Dingen, die uns lieb sind, immer ein wenig wärmer.

Michel de Montaigne

Der Abschied schmerzt immer, auch wenn man sich schon lange auf ihn freut.

Arthur Schnitzler

ABWECHSLUNG

Abwechslung ist des Lebens Reiz, was freilich jede glückliche Ehe zu widerlegen scheint.

Theodor Fontane

ACHTUNG

Für mich gibt es nur ein Mittel, um die Achtung vor mir selbst nicht einzubüßen: fortwährende Kritik.

Christian Morgenstern

Das ganze Glück des Menschen besteht darin, bei anderen Achtung zu genießen.

Blaise Pascal

Es ist mehr wert, jederzeit die Achtung der Menschen zu haben, als gelegentlich ihre Bewunderung.

Jean-Jacques Rousseau

ADEL

Adel ist auch in der sittlichen Welt. Gemeine Naturen zahlen mit dem, was sie tun, edle mit dem, was sie sind.

Friedrich Schiller

ÄHNLICHKEIT

ÄHNLICHKEIT

Ähnlichseherei und Gleichmacherei sind das Merkmal schwacher Augen.

Friedrich Nietzsche

ALKOHOL

Nimmt der Wein den Kopf dir ein, sind auch die Füße nicht mehr dein.

Bauernregel

Ein Abstinenzler ist ein Mensch, der sich an Nüchternheit berauscht.

Ambrose Bierce

Wenn du das Trinken aufgeben willst, sehe dir mit nüchternen Augen einen Betrunkenen an.

Chinesisches Sprichwort

Wer eine unglückliche Liebe in Alkohol ertränken möchte, handelt töricht. Denn Alkohol konserviert.

Max Dauthendey

Der Betrunkene sagt, was der Nüchterne denkt.

Flämisches Sprichwort

Wein erhöht den Geist und macht ihn geneigt zur Entflammung, und beim vollen Pokal schwinden die Sorgen dahin.

Ovid

Was einer trunken sündigt, muss er nüchtern büßen.

Sprichwort

Nimm dich in Acht vor Wein und Liebe, sie machen beide blind.

Unbekannt

Trink, aber sauf nicht, disputir, aber rauf nicht!

Unbekannt

ALLIANZ

Wenn Katze und Maus sich einigen, hat der Bauer keine Chance.

Unbekannt

ALT UND MODERN

Sprich über das Moderne ohne Verachtung und über das Alte ohne Vergötterung.

*Lord Philip Dormer Earl of Stanhope
Chesterfield*

ALTER

Das sichere Zeichen des beginnenden Alters ist, dass man geschwind noch einige Jugendtorheiten begeht.

Armenisches Sprichwort

Das Greisenalter, das alle zu erreichen wünschen, klagen alle an, wenn sie es erreicht haben.

Marcus Tullius Cicero

Die Menschen werden alt, aber selten reif.

Alphonse Daudet

Was der alte Mensch tut, ist ein Gewinn, was er isst, ein Verlust.

Estnisches Sprichwort

Je länger man lebt, desto mehr Gründe entstehen, sich zu schämen.

Fernöstliches Sprichwort

Das Alte klappert, das Neue klingt.

Johann Wolfgang von Goethe

Lerne alt zu werden mit einem jungen Herzen. Das ist die Kunst.

Johann Wolfgang von Goethe

Der Alte verliert eines der größten Menschenrechte: Er wird nicht mehr von seinesgleichen beurteilt.

Johann Wolfgang von Goethe

Wenn du keinen alten Menschen zu Hause hast, so leih dir einen.

Griechische Spruchweisheit

Das Alter, das man haben möchte, verdirbt das Alter, das man hat.

Paul von Heyse

Mit dem Alter nimmt die Urteilskraft zu und das Genie ab.

Immanuel Kant

Lang leben will alles, aber alt werden will kein Mensch.

Johann Nepomuk Nestroy

Das Alter ist nicht trübe, weil darin unsere Freuden, sondern unsere Hoffnungen aufhören.

Jean Paul

Niemand wird so alt, dass er nicht glaubt, noch etwas länger leben zu können.

Schwedisches Sprichwort

Alter verbessert den Wein und den Kapitalertrag, aber ich wüsste nicht, was sonst.

Sprichwort aus den Niederlanden

Kein kluger Mensch hat jemals gewünscht, jünger zu sein.

Jonathan Swift

Der Weise trauert weniger um das, was das Alter nimmt, als um das, was es zurücklässt.

William Wordsworth

AMERIKA

Der Amerikaner, der den Kolumbus zuerst entdeckte, machte eine böse Entdeckung.

Georg Christoph Lichtenberg

In Amerika regiert der Präsident für vier Jahre und der Journalismus für immer und ewig.

Oscar Wilde

ANFANG

Aus kleinem Anfang entspringen alle Dinge.

Marcus Tullius Cicero

Anfangen ist leicht, Beharren ist Kunst.

Sprichwort

ANGEBER

Halte dich nicht für den König der Landstraße, du bist nur ihr Sklave.

Amerikanisches Sprichwort

Der Rabe, der den Kormoran nachahmt, muss viel Wasser schlucken.

Japanisches Sprichwort

ANGST

ANGST

Es ist besser, die Angst als die Hoffnung zu haben.

Theodor Fontane

Ein wirksames Heilmittel gegen Angst ist Milde.

Lucius Annaeus Seneca

APPLAUS

Dem Manne, der die Geige baut, dankt alleine der Klang.

Friedrich II. der Große

Der Beifall, der neuen Größen gespendet wird, entstammt nur zu oft dem Neid auf die bereits vorhandenen.

François de la Rochefoucauld

ARBEIT

Es ist nichts besser, als dass ein Mensch fröhlich sei bei seiner Arbeit.

Altes Testament, Sprüche Salomos 3,22

Freude an der Arbeit lässt das Werk trefflich geraten.

Aristoteles

Angenehm sind die erledigten Arbeiten.

Marcus Tullius Cicero

Faulheit ist die Furcht vor bevorstehender Arbeit.

Marcus Tullius Cicero

Was der Mensch mit großer Arbeit erstreiten muss, das wird ihm eine Herzensfreude.

Meister Eckhart

Die Arbeit ist etwas Unnatürliches. Die Faulheit allein ist göttlich.

Anatole France

Gegenüber der Fähigkeit, die Arbeit eines einzigen Tages sinnvoll zu ordnen, ist alles andere im Leben ein Kinderspiel.

Johann Wolfgang von Goethe

In Manufaktur und Handwerk bedient sich der Arbeiter des Werkzeugs, in der Fabrik dient er der Maschine.

Karl Marx

Alles gackert. Aber wer will noch still auf dem Nest sitzen und Eier brüten?

Friedrich Nietzsche

Für seine Arbeit muss man Zustimmung suchen, aber niemals Beifall.

Charles-Louis de Secondat Montesquieu

Arbeit und Pflicht sind kein Ziel an sich, sondern immer nur Weg zum Ziel.

Sri Ramakrishna

Wer nicht schon in der Arbeit Genugtuung findet, der wird nie zur Zufriedenheit gelangen.

Peter Rosegger

Alle ungeschickten Arbeiter schimpfen auf ihr Werkzeug.

Russisches Sprichwort

Wo die Natur nicht will, ist die Arbeit umsonst.

Lucius Annaeus Seneca

Wer nicht richtig faulenzeln kann,
kann auch nicht richtig arbeiten.

Sizilianisches Sprichwort

Gute Belohnung macht willige Arbeiter.

Spanisches Sprichwort

Guter Lohn macht hurtige Hände.

Sprichwort

Das Umgraben gehört genauso zur
Ernte wie die geschnittene Garbe.

Spruchweisheit

Arbeit adelt. Ich bleibe bürgerlich!

Szenespruch

Arbeit macht nicht reich, sondern
müde.

Szenespruch

Es gibt von allem zu wenig, nur von
den Tagen bis zum Monatsersten gibt
es immer zu viele.

Szenespruch

Arbeit ist an sich keine Tugend, aber
sie ist eine unvermeidbare Bedingung
eines tugendhaften Lebens.

Leo N. Tolstoi

Arbeit ist der Fluch der trinkenden
Klassen.

Oscar Wilde

ARBEITSPLATZ

Auch ein Traumjob berechtigt nicht
zum Schlaf während der Arbeitszeit.

Bürospruch

ARBEITSTEILUNG

Donner ist gut und eindrucksvoll, aber
die Arbeit leistet der Blitz.

Mark Twain

ÄRGER

Ärgert dich dein Auge, so rei es aus,
ärgert dich deine Hand, so hau sie ab,
ärgert dich deine Zunge, so schneide
sie ab, und ärgert dich deine Vernunft,
so werde katholisch.

Heinrich Heine

Fordere viel von dir selbst und erwarte
wenig von anderen. So bleibt dir
mancher Ärger erspart.

Konfuzius

ARGUMENTE

Das Argument gleicht dem Schuss
einer Armbrust – es ist gleichermaßen
wirksam, ob ein Riese oder ein Zwerg
geschossen hat.

Sir Francis Bacon

Beleidigungen sind die Argumente
jener, die über keine Argumente ver-
fügen.

Jean-Jacques Rousseau

Mit der Technik kann man die Stimme
verstärken, nicht die Argumente.

Unbekannt

ARM UND REICH

Dem Armen geht viel ab, dem Geizi-
gen alles.

Sprichwort

ARMUT

Der Arme kennt seine Verwandten
besser als der Reiche.

Spruchwort aus Russland

ARMUT

Armut schändet nicht, aber sie drückt.

Arabisches Sprichwort

Arm ist nicht, wer wenig hat, sondern
wer viel bedarf.

Deutsches Sprichwort

Armut ist keine Schande, aber ein leerer
Sack steht nicht gut aufrecht.

Estnisches Sprichwort

Arm am Beutel, krank am Herzen.

Johann Wolfgang von Goethe

Wenn alle Almosen nur aus Mitleid
gegeben würden, so wären die Bettler
allesamt verhungert.

Friedrich Nietzsche

Willst du eine freie Seele haben, so
musst du entweder arm sein oder wie
ein Armer leben.

Lucius Annaeus Seneca

Viel mehr Menschen müssen mit dem
geistigen als mit dem materiellen Exi-
stenzminimum auskommen.

Unbekannt

ARROGANZ

Arroganz ist die Karikatur des Stol-
zes.

Ernst von Feuchtersleben

ARZT

Ein Arzt kann die Krankheit, nicht je-
doch das Schicksal bessern.

Chinesisches Sprichwort

Die Tür, die dem Bettler verschlossen
bleibt, öffnest du dem Arzt.

Israelische Spruchweisheit

Der Arzt sieht den Menschen in seiner
ganzen Schwäche, der Advokat in
seiner ganzen Schlechtigkeit, und der
Priester in seiner ganzen Dummheit.

Arthur Schopenhauer

Ärzte haben Schweigepflicht, wenn es
um ihre Honorare geht.

Spruchweisheit

Fressen und saufen macht die Ärzte
reich.

Spruchweisheit

Die besten Ärzte der Welt sind Dr. Diät,
Dr. Ruhe und Dr. Fröhlich.

Jonathan Swift

Man soll den Arzt nicht vor der Rech-
nung loben.

Unbekannt

AUFBAU

Ruin und Wiederaufbau liegen dicht
beieinander.

Epiktet

AUFRICHTIGKEIT

Sind die Alten nicht aufrichtig, so leh-
ren sie die Jungen, Schurken zu werden.

Chinesisches Sprichwort

Aufrichtigkeit ist der Gipfel der guten Manieren.

Spruchwort

AUGENBLICK

Es gibt Augenblicke, in denen man nicht nur sehen, sondern ein Auge zu-drücken muss.

Benjamin Franklin

Dein Vergangenes ist ein Traum und dein Künftiges ist ein Wind. Hasche den Augenblick, der ist zwischen den beiden, die nicht sind.

Friedrich Rückert

AUSBILDUNG

Es gibt keine schüchternen Lehrlinge mehr, es gibt nur noch schüchterne Meister.

Marie von Ebner-Eschenbach

Man gibt seine Kinder auf die Schule, dass sie still werden, auf die Hochschule, dass sie laut werden.

Jean Paul

AUSDAUER

Nicht wer rennen kann, gewinnt das Rennen, sondern wer bis zum Ende rennen kann.

Jamaikanische Spruchweisheit

AUSLAND

In deinem Lande sei einheimisch klug, im fremden bist du nicht gewandt genug.

Johann Wolfgang von Goethe

AUSNAHME

Es ist traurig, eine Ausnahme zu sein. Aber noch viel trauriger ist es, keine zu sein.

Peter Altenberg

AUSREDE

Wer überlegt, der sieht Bewegungsgründe, nicht zu dürfen.

Gotthold Ephraim Lessing

AUSSEHEN

Ein Drittel der menschlichen Schönheit ist Natur, zwei Drittel sind Aufmachung.

Fernöstliches Sprichwort

Mancher Baum ist schief und trägt dennoch süße Früchte.

Russisches Sprichwort

AUSWEG

Kein Übel wird beweint, dem man entrann.

William Shakespeare

B

BANKEN

Banken sind gefährlicher als stehende Armeen.

Thomas Jefferson

Ein Bankier ist ein Kerl, der Ihnen bei schönem Wetter einen Regenschirm leiht und ihn zurückverlangt, sobald es regnet.

Mark Twain

Wenn Sie einen Schweizer Bankier aus dem Fenster springen sehen, springen Sie hinterher. Es gibt bestimmt was zu verdienen.

François Marie Voltaire

BAUER

Besser ein gesunder Bauer als ein kranker Kaiser.

Bauernsprichwort

Dann wollen wir, sagt der Bauer, wenn er muss.

Sprichwort

BEAMTE

Der Beamte und der Philosoph beziehen ihre Stärke aus der Sachfremdheit.

Friedrich II. der Große

BEDEUTSAMES

Das Bedeutsame will jedermann, nur soll es nicht unbequem sein.

Johann Wolfgang von Goethe

BEGEISTERUNG

Wo ein Begeisterter steht, ist der Gipfel der Welt.

Joseph von Eichendorff

Ohne Begeisterung schlafen die besten Kräfte unseres Gemüts. Es ist ein Zunder in uns, der funken will.

Johann Gottfried von Herder

BEGIERDE

Es ist leichter, einer Begierde ganz zu entsagen, als in ihr Maß zu halten.

Friedrich Nietzsche

BEHARRLICHKEIT

Beharrlichkeit überwindet alles.

Unbekannt

BEHERRSCHUNG

Wer sein selbst Meister ist und sich beherrschen kann, dem ist die Welt und alles untertan.

Unbekannt

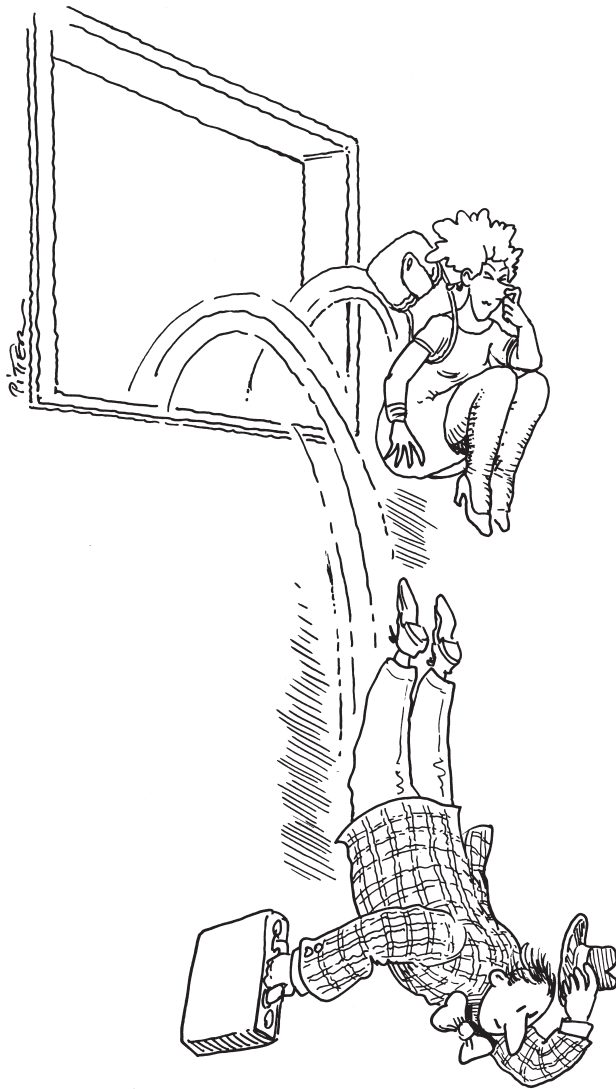
BEISPIEL

Böse Beispiele verderben gute Sitten.

Sprichwort

Was du lässt oder tust, vergiss nie, dass du ein Beispiel gibst.

Chinesisches Sprichwort



Wenn Sie einen Schweizer Bankier aus dem Fenster springen sehen,
springen Sie hinterher. Es gibt bestimmt was zu verdienen.

François Marie Voltaire

BELASTUNG

BELASTUNG

Ein gutes Pferd kann nicht zwei Sättel tragen.

Chinesisches Sprichwort

BELEIDIGUNG

Fühlst du dich von jemandem beleidigt, so stellst du dich geistig unter ihn.

Spruchweisheit

BENEHMEN

Gute Manieren bestehen aus lauter kleinen Opfern.

Ralph Waldo Emerson

Gute Sitten haben für die Gesellschaft mehr Wert als alle Berechnungen Newtons.

Friedrich II. der Große

Gute Taten, die andere in ihrer Bosheit bloßstellen, werden von diesen in ehrlichster Überzeugung als Bosheit aufgefasst.

Leo N. Tolstoi

BEREDSAMKEIT

Beredsamkeit ist die Kunst, so von den Dingen zu sprechen, dass jedermann gern zuhört.

Blaise Pascal

BERUF

Ein schlechtes Handwerk, das seinen Meister nicht ernährt.

Italienisches Sprichwort

Der Beruf ist eine Schutzwehr, hinter welche man sich erlaubterweise zurückziehen kann, wenn Bedenken und Sorgen allgemeiner Art einen anfallen.

Friedrich Nietzsche

Ein Beruf ist das Rückgrat des Lebens.

Friedrich Nietzsche

Der Student muss es wissen, der Assistent muss wissen, wo es steht, der Professor muss wissen, wo der Assistent ist.

Studentenspruch

BERÜHMT

Berühmtheit: Der Vorzug, von jenen gekannt zu werden, die einen nicht persönlich kennen.

Nicolas Chamfort

BESCHEIDENHEIT

Willst du die Bescheidenheit des Bescheidenen prüfen, so forsche nicht, ob er Beifall verschmäh, sondern ob er den Tadel erträgt.

Franz Grillparzer

Die Bescheidenheit ist wie die Enthaltensamkeit: Man würde wohl gerne mehr essen, fürchtet aber, dass es einem übel bekommt.

François de la Rochefoucauld

BESCHWERDE

Es gibt Menschen, die sich mangels eigenen Gewichts überall beschweren müssen.

Büroweisheit

BESITZ

Was man haben will, soll man erst einmal laufen lassen.

Chinesisches Sprichwort

Weise ist der Mensch, der Dingen nicht nachtrauert, die er nicht besitzt, sondern sich der Dinge erfreut, die er hat.

Epiktet

Die Beharrlichkeit auf den Besitz gibt uns in manchen Fällen die größte Energie.

Johann Wolfgang von Goethe

Hätte, was jeder wünscht, jeder – wer hätte noch was?

Johann Gottfried von Herder

Um verlorenes Hab und Gut werden die echtsten Tränen geweint.

Juvenal

Wer wenig bedarf, der kommt nicht in die Lage, auf vieles verzichten zu müssen.

Plutarch

Wer Land besitzt, hat Streitigkeiten zu gewärtigen.

Unbekannt

Wer wenig haben will, muss viel verlangen.

Unbekannt

BESSERE

Das Bessere ist stets der Feind des Guten.

François Marie Voltaire

BESSERWISSER

Ich kenne wenig Weltverbesserer, die in der Lage sind, einen Nagel richtig einzuschlagen.

Henrik Ibsen

BESTÄNDIGKEIT

Es gibt nichts Beständigeres als die Unbeständigkeit.

Hans Jacob Christoph von Grimmelshausen

BESUCH

Kurze Besuche verlängern die Freundschaft.

Sprichwort

BETRUG

Die einzige Art zu betrügen, die noch Erfolg hat, ist – offenherzig zu sein.

Ludwig Börne

Einen Dummkopf zu betrügen ist eine Handlung, die eines Menschen von Geist würdig ist.

Giacomo Casanova

Man wird nie betrogen, man betrügt sich selbst.

Johann Wolfgang von Goethe

BEWERTUNG

Miss den Nächsten nicht nach dem eigenen Maß!

William Shakespeare

BEWUNDERUNG

BEWUNDERUNG

Bewunderung ist die höfliche Beachtung des anderen Menschen, der Ähnlichkeit mit dir hat.

Ambrose Bierce

Glaubst du, man könne in Bewunderung mit etwas verkehren, ohne es nachzuahmen?

Platon

BEZIEHUNG

Man kann immer nett gegen die sein, die einen nichts angehen.

Oscar Wilde

BEZIEHUNGSMANAGEMENT

Nur Narren wollen gefallen, der Starke will seine Gedanken geltend machen.

Heinrich Heine

Nicht Sieg sollte der Sinn der Diskussion sein, sondern Gewinn.

Joseph Joubert

Sage mir, wer dich lobt, und ich sage dir, worin dein Fehler besteht.

Wladimir Iljitsch Lenin

Nichts wird langsamer vergessen als eine Beleidigung und nichts eher als eine Wohltat.

Martin Luther

Nicht durch Zorn, sondern durch Lachen tötet man.

Friedrich Nietzsche

Wenn ich es recht verstehe, ist in jedem „Liebet eure Feinde“ doch auch ein „Hasset eure Freunde“ enthalten.

Edgar Allan Poe

Man muss den Leuten nur ein bisschen verrückt vorkommen, dann kommt man schon weiter.

Wilhelm Raabe

Sprich leise und trage einen großen Knüppel!

Theodore Roosevelt

Mit Adleraugen sehen wir die Fehler anderer, mit Maulwurfaugen unsere eigenen.

Franz von Sales

Wer spricht, was er will, der hört, was er nicht will.

Terenz

Mit großen Herren ist schlecht Kir-schen essen.

Unbekannt

Nachtragende Leute haben viel zu schleppen.

Unbekannt

Vor bösem Leumund ist niemand sicher.

Unbekannt

Nichts tut der Seele besser, als jemandem seine Traurigkeit abzunehmen.

Paul Verlaine

Vergib stets deinen Feinden, nichts verdrießt sie so.

Oscar Wilde

Wer ohne Freund ist, geht wie ein Fremdling über die Erde, die niemandem gehört.

Heinrich Zschokke

BILDUNG

Es ist die Schlichtheit, die den Ungebildeten mehr Erfolg bei öffentlichen Reden haben lässt als den Gebildeten.

Aristoteles

In nichts zeigt sich der Mangel an mathematischer Bildung mehr als in einer übertrieben genauen Rechnung.

Carl Friedrich Gauss

Der Ungebildete sieht überall nur ein Einzelnes, der Halbgebildete die Regel, der Gebildete die Ausnahme.

Franz Grillparzer

Bildung ist die Fähigkeit, Wesentliches von Unwesentlichem zu unterscheiden.

Paul Lagarde

Bildung ist das Leben im Sinne großer Geister mit dem Zwecke großer Ziele.

Friedrich Nietzsche

Gebildet sein heißt: sich nicht merken zu lassen, wie schlecht man ist.

Friedrich Nietzsche

Natürlicher Verstand kann fast jeden Grad von Bildung ersetzen, aber keine Bildung den natürlichen Verstand.

Arthur Schopenhauer

BLUMEN

Blumen sind die schönen Worte und Hieroglyphen der Natur, mit denen sie uns andeutet, wie lieb sie uns hat.

Johann Wolfgang von Goethe

BODENSTÄNDIGKEIT

Die Ziege muss grasen, wo sie angebunden ist.

Spruchwort

BORGEN

Borgen und Schmausen endet mit Grausen.

Spruchwort

BÖSE

Warum die Hölle im Jenseits suchen? Sie ist schon im Diesseits vorhanden, im Herzen der Bösen.

Jean-Jacques Rousseau

BOSHEIT

Das Alter geht vor, sagte der Teufel und warf seine Großmutter die Treppe hinunter.

Altpreußisches Sprichwort

Man bringt Boshafte um eine Freude, wenn man ihre Bosheit nicht bemerkt.

Unbekannt

BRANCHEN

Die Arznei macht kranke, die Mathematik traurige und die Theologie sündhafte Leute.

Martin Luther

BRÜDER

Schuster, bleib bei deinen Leisten!

Plinius der Jüngere

Sind der Bauleute zu viele, so wird
das Haus schief.

Unbekannt

Von Müllers Henn' und Witwers
Magd ward selten Hungersnot geklagt.

Unbekannt

Wer einen Bauern betrügen will, muss
einen Bauern mitbringen.

Unbekannt

BRÜDER

Brüder haben ein Geblüt, aber selten
ein Gemüt.

Friedrich von Logau

BÜCHER

In einem guten Buche stehen mehr
Wahrheiten, als sein Verfasser hinein-
zuschreiben meint.

Marie von Ebner-Eschenbach

Dem großen Publikum ist ein Buch
nicht leicht zu schlecht, sehr leicht
aber zu gut.

Marie von Ebner-Eschenbach

Bücher haben Ehrgefühl. Wenn man
sie verleiht, kommen sie nicht mehr
zurück.

Theodor Fontane

Gewisse Bücher scheinen geschrieben
zu sein, nicht damit man daraus lerne,

sondern damit man wisse, dass der
Verfasser etwas gewusst hat.

Johann Wolfgang von Goethe

Der Umgang mit schlechten Büchern
ist oft gefährlicher als mit schlechten
Menschen.

Wilhelm Hauff

Ich glaube, man sollte überhaupt nur
solche Bücher lesen, die einen beißen
und stechen. Wenn das Buch, das wir
lesen, uns nicht mit einem Faustschlag
auf den Schädel weckt, wozu lesen
wir dann das Buch?

Franz Kafka

Ein Buch ist ein Spiegel, aus dem
kein Apostel herausgucken kann,
wenn ein Affe hineinblickt.

Georg Christoph Lichtenberg

Bücher sind die treuesten Tröster,
Bücher sind bessere Freunde als Men-
schen, denn sie reden nur, wenn wir
wollen, und schweigen, wenn wir an-
deres vorhaben. Sie geben immer und
fordern nie.

*Hieronymus Karl Friedrich Freiherr
von Münchhausen*

Ein Buch, das man liebt, darf man
nicht leihen, sondern muss es besitzen.

Friedrich Nietzsche

Die besten Bücher sind die, von denen
jeder Leser meint, er hätte sie selbst
machen können.

Blaise Pascal

Es ist idiotisch, sieben oder acht Mo-
nate an einem Roman zu schreiben,

wenn man in jedem Buchladen für
zwei Dollar einen kaufen kann.

Mark Twain

Mancher schreibt gleich zwei Bücher
auf einmal: das Erste und das Letzte.

Mark Twain

Ein Buch, das nicht wert ist, zwei Mal
gelesen zu werden, ist auch nicht
wert, dass man es einmal liest.

Karl Julius Weber

Es gibt weder moralische noch unmoralische
Bücher. Bücher sind gut oder
schlecht geschrieben, nichts sonst.

Oscar Wilde

BÜROALLTAG

Man kann sich viel leichter krank faulenz-
en als krank arbeiten.

Peter Rosegger

BÜROKRATIE

Bürokratie ist ein Riesenapparat, der
von Zwergen bedient wird.

Honoré de Balzac

Ein Wort, das in ein Amt hineingera-
ten ist, bringen keine zehn Ochsen
mehr heraus.

Fernöstliches Sprichwort

Nachlässigkeit richtet selbst vorzüg-
liche Anlagen der Natur zu Grunde.

Plutarch

Der Dienstweg ist die Verbindung der
Sackgasse mit dem Holzweg.

Spruch aus der Verwaltung

Früher litten wir an Verbrechen, heute
an Gesetzen.

Publius Cornelius Tacitus

Wir haben hier ein Amt – und keine
Meinung!

Unbekannt



CHANCEN

Wer überlegt, sucht auch Beweggründe, nicht zu dürfen.

Gotthold Ephraim Lessing

Tausend Möglichkeiten laden uns zu neuem Leben ein.

Christian Morgenstern

Wer gar zu viel bedenkt, wird wenig leisten.

Friedrich Schiller

Wenn man keine Gelegenheit hat, muss man eine machen.

Unbekannt

Wer viele Eisen im Feuer hat, dem werden einige kalt.

Unbekannt

CHANGE MANAGEMENT

Umändern kann man niemanden, bessern jeden.

Ernst von Feuchtersleben

Vor einer Revolution ist alles Bestreben, nachher verwandelt sich alles in Forderung.

Johann Wolfgang von Goethe

Nur die Weisesten und die Dümmeren können sich nicht ändern.

Konfuzius

Wahrlich, täglich erneuere dich.

Konfuzius

Verlerne das Alte.

Ingo Reichardt

Wer sich nicht bewegt, bewegt nichts.

Ingo Reichardt

Man gibt Ratschläge, aber die Ausführung bringt man keinem bei.

François de la Rochefoucauld

Nicht wer Berge versetzen will, sondern wer Steine ins Rollen bringt, verändert die Welt.

Unbekannt

Sage ihm etwas, und er vergisst es.
Zeige ihm etwas, und er behält es.
Beziehe ihn als Person mit ein, und er versteht es.

Unbekannt

Schenkt dir das Leben eine Zitrone?
Mach Limonade draus!

Unbekannt

Wer sich nicht bewegt, spürt auch seine Fesseln nicht!

Unbekannt

CHAOS

Für das große Chaos haben wir Computer. Die übrigen Fehler machen wir von Hand.

Büroweisheit

Man muss noch etwas Chaos in sich haben, um einen tanzenden Stern gebären zu können.

Friedrich Nietzsche

Auch das Chaos gruppiert sich um einen festen Punkt, sonst wäre es nicht einmal als Chaos da.

Arthur Schnitzler

Normale Menschen halten Ordnung, das Genie beherrscht das Chaos.

Unbekannt

CHARAKTER

Ein geistreicher Mann ist nur etwas wert, wenn er Charakter hat.

Sébastien Chamfort

Aus den Trümmern unserer Verzweiflung bauen wir unseren Charakter.

Ralph Waldo Emerson

Ohne Leiden bildet sich kein Charakter, ohne Vergnügen kein Geist.

Ernst von Feuchtersleben

Der Charakter ruht auf der Persönlichkeit, nicht auf den Talenten.

Johann Wolfgang von Goethe

Durch nichts bezeichnen die Menschen mehr ihren Charakter als durch das, was sie lächerlich finden.

Johann Wolfgang von Goethe

Zur Resignation gehört Charakter.

Johann Wolfgang von Goethe

Eigensinn ist das wohlfeilste Surrogat für Charakter.

Christian Friedrich Hebbel

Ich kann, weil ich will, was ich muss.

Immanuel Kant

An einem edlen Pferd schätzt man nicht seine Kraft, sondern seinen Charakter.

Konfuzius

Wer wirklich gütig ist, kann nie unglücklich sein, wer wirklich weise ist, kann nie verwirrt werden, wer wirklich tapfer ist, fürchtet sich nie.

Konfuzius

Ein ausgeglichener Charakter entstand selten auf ausgeglichenen Wegen.

Lebensweisheit

Wer nach allen Seiten lächelt, hat zu guter Letzt nur noch Falten im Gesicht.

Lebensweisheit

Willst du zeigen, dass du von ganzem Holz, sei nach unten bescheiden, nach oben stolz!

Heinrich Leuthold

Wer sich selbst recht kennt, kann sehr bald alle anderen Menschen kennen lernen.

Georg Christoph Lichtenberg

Ein Charakter ist ein vollkommen gebildeter Wille.

Novalis

Zwischen Gelingen und Misslingen, in Streit, Anstrengung und Sieg bildet sich der Charakter.

Leopold von Ranke